

Ich trage den Namen Franciscus von Assisi und ich grüsse dich in Gott. Du hast dich für meine Schwingungen geöffnet und ich empfinde Freude. Das Rad des Geschehens dreht sich – egal wie immer es auch behaftet ist – die Liebe Gottes durchwebt alles Geschehen. Wenn die Menschen die Grösse der Liebe Gottes anerkennen würden – und damit auch die Wichtigkeit des Erdenlebens – könnte vieles gelöst und auch erkannt werden, dass jede Person für sich selbst verantwortlich ist. Die Schiene der Schuld sollte dann verlassen werden und die Ungereimtheiten gelöst werden. Wer Frieden im Herzen hat, lebt in der Liebe – wer in der Liebe lebt, hat Frieden im Herzen. Es liegt nicht an den Menschen zu urteilen und zu verurteilen. Jede Seele wird dereinst ihre Schuld erkennen – oder auch nicht – und irgendwann ihren Erdenweg wieder beginnen und in Liebe leben – oder auch nicht.

Die geistige Welt kennt keine Zeit – darum ist es auch nicht wichtig, wie viele Erdenleben eine Seele braucht um zu lernen und am Ende in die Liebe einzutauchen. Ihr sollt versuchen den freien Willen, den jede Seele bekommt in Liebe und Vergebung einzubinden – damit sie befreit und in Harmonie den Weg des Lebens und des Lernens gehen kann.

Was immer auch geschieht - versucht zu verzeihen – und jedes Problem in Liebe einzuhüllen, damit ihr nicht den Weg des Hasses beschreiten müsst.

Ich darf euch auch sagen – bei schweren Unfällen erlebt die Seele das Ende mit körperlichen Schmerzen nicht mit – da die Seele den Körper vorher verlässt. Für die Hinterbliebenen klingt dies unverständlich – aber jeder Schutzengel beschützt seinen ihm anvertrauten Menschen und sorgt für ihn bestmöglichst. Er verschliesst ihm die Augen – die geistigen Augen werden dadurch geöffnet und das Entsetzen und der Schmerz wird ausgeklint. Das sollte den Hinterbliebenen zugetragen werden.

Ich möchte euch sagen – öffnet euch für die Liebe und fühlt immer in eure Herzen, denn dort sind für euch Worte geschrieben, die euch führen. Stellt das Urteilen hinten an – es würde euch Leichtigkeit in den Alltag bringen.

Beendet euren Aufenthalt in Assisi freudvoll und nehmt die gesammelten Eindrücke mit in euer Leben. Bleibt in Liebe verbunden und vergesst die Kranken niemals. Sie warten auf euch und eure Liebe.

Der Herr und Gott segne euch – bewahre und beschütze euch in jeder Lebenslage. Das Licht der Liebe lasst leuchten und tragt es hinaus ins Leben und in die Familie. Das wollte ich dir geschrieben haben.

Danke für deine Zeit und deine Liebe. Franz von Assisi für dich.